

# #godigital ...

## Gerüstet mit gebündeltem Digitalisierungs-Know-how

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

seit Monaten verunsichert der Brexit Politik und Wirtschaft gleichermaßen – auch in Sachen Steuern und Zoll birgt der EU-Austritt der Briten intransparente Risiken, die insbesondere international agierende Unternehmen beunruhigen. Oder fühlen Sie sich ausreichend auf den Brexit vorbereitet? Kennen Sie die zu erwartenden Steuerveränderungen und haben entsprechende Vorkehrungen getroffen? Falls nein, haben FAS und wtsAI ein ganzheitliches Lösungskonzept entwickelt, das Steuer- und Finanzfunktionen optimal auf die Folgen des Brexits vorbereitet.

Mit dem „BREXIT Assessment“ der FAS und dem „AI & Customs“-Konzept bieten wir Ihnen die nötigen Informations- und Entscheidungsgrundlagen, um komplexe strategische Geschäftsentscheidungen rechtzeitig treffen zu können. Unterstützen können wir Sie dabei auch mit der wtsAI-Tax-Applikation „BREXIT Simulator“. Auf Basis visuell simulierter Business-Szenarien liefert dieses Tool Erkenntnisse zu zukünftigen Geschäftsentwicklungen und errechnet konkrete Effekte des Brexits wie beispielsweise die Veränderung des Zollaufwands.

Mit unserem gebündelten Know-how sind Sie vorbereitet, wenn es schließlich zur Einigung in Großbritannien kommt und der Brexit real wird.

Apropos „Know-how bündeln“: In Berlin haben wir unseren 10. Standort in Deutschland eröffnet. Von hier aus werden wir künftig unser Beratungsangebot rund um die Prozessautomatisierung und Digitalisierung von Steuer- und Finanzfunktionen europaweit steuern. Mit unserem neuen Digital Hub werden wir einen gruppenweiten Hotspot für digitale Services aufbauen – sowohl für unsere deutschen Standorte, als auch auf internationaler Ebene für alle europäischen Mitgliedsunternehmen der WTS Global. Hierfür verantwortlich sind die Christian Baumgart und Karl Bevan. Beide Digitalisierungsexperten sind seit April neue Partner der WTS und verstärken ab sofort mit vier weiteren WTS-Neuzugängen unser Tax Technology Team.

April 2029

#1.2019

WTS/FAS Infoletter Digitalisierung

Ihnen ist sicher auch schon aufgefallen, dass sich auch unser Digitalisierungs-Newsletter weiterentwickelt hat: Ab sofort informieren wir Sie neben Steuer- auch zu aktuellen Financial Advisory-Themen. Sie sehen, es tut sich viel, was unser Digitalisierungs-Angebot angeht. In diesem Sinne, #godigital!

Herzlichst  
Ihr Fritz Esterer

## BREXIT Assessment – Ein gemeinsamer Lösungsansatz von FAS und wtsAI zur Minimierung brexitinduzierter Risiken sowie zur gezielten Nutzung wirtschaftlicher Chancen

Die zur WTS-Gruppe gehörende FAS und der in 2018 gegründete Advanced Analytics-Spezialist wtsAI lassen mit ihren digitalen Lösungen den Steuer- und Finanzarbeitsplatz der Zukunft schon heute Realität werden. Bedingt durch die politische BREXIT-Debatte ist das Beratungsportfolio der WTS-Gruppe nun um ein weiteres Konzept gewachsen: BREXIT Assessment und Künstliche Intelligenz als Unterstützung zur Minimierung brexitinduzierter Risiken und zielgerichteter Nutzung wirtschaftlicher Chancen.

[>> Zum Artikel](#)

Kontakt

Dr. Vanessa Just | +49 89 28646 1063 | [vanessa.just@wts.de](mailto:vanessa.just@wts.de)

Andreas Götz | +49 89 28646-1384 | [andreas.goetz@fas.ag](mailto:andreas.goetz@fas.ag)

## wtsAI & Customs Broschüre

Mehr Informationen zu unseren KI-Lösungen im Bereich Zoll erhalten Sie in unserer neuen Broschüren wtsAI & Customs.

[>> Hier geht's zum Download](#)

Kontakt

Dr. Vanessa Just | +49 89 28646 1063 | [vanessa.just@wts.de](mailto:vanessa.just@wts.de)

## Was heißt Digitalisierung?

### 1.1. Die Digitalisierungswelle

Das kleine Wörtchen „digital“ hat in jüngster Zeit eine erhebliche Verbreitung gefunden und zu einer Fülle neuer Wortschöpfungen geführt. So hat Peter Mertens rund 3.000 digitale Wortbildungen in diesem Zusammenhang nachgezeichnet: Vom „Abenteuer der Digitalisierung“ über das „Mekka der Digitalisierung“ bis zur „Zweiten Digitalisierungswelle“ finden sich für fast alle Buchstaben des Alphabetes hunderte Verwendungen (<http://wi1.uni-erlangen.de/research/publications/digital-inflation-der-wortschoepfungen>, Stand Dezember 2018). Auch die Autoren des Koalitionsvertrags der amtierenden Bundesregierung setzen auf die Digitalisierung. „Digitale Modernisierung“, „gute digitale Arbeit“ und „digital first“ sind nur drei Beispiele aus über 150 Wortverwendungen. Aber: Was heißt eigentlich „Digitalisierung“?

### 1.2. Digitalisierung - eine Einordnung

In der aktuellen Digitalisierungswelle sind mindestens drei Bedeutungskerne zu unterscheiden:

- **Bedeutungskern:** Analoge Merkmale und Eigenschaften werden in digitale Repräsentationen überführt. Digitale Beschreibungen gibt es nicht nur für Zahlen, die Temperaturen, Uhrzeiten oder Gewichte repräsentieren, sondern auch für Texte, Bilder, Videos, Musikstücke und vieles anderes mehr. Genau in diesen technischen Möglichkeiten liegt seit Beginn der technischen Entwicklung von Computern der enorme Erfolg. Maschinen verarbeiten digitale Symbole, die eine Fülle analoger Merkmale und Eigenschaften repräsentieren können.
- **Bedeutungskern:** Abläufe werden unter Nutzung von informationstechnischem Fortschritt automatisiert. Texte werden nicht mehr von Hand geschrieben, sondern mit Maschinen; Briefe werden nicht mehr von Boten sortiert und verteilt, sondern von Maschinen; Dokumente werden nicht mehr von Menschen übersetzt, sondern von Maschinen; Maschinen werden nicht mehr von Hand gefertigt und montiert, sondern von Maschinen; Saug- und Mähroboter erledigen Hausarbeiten. Ehemals manuelle Abläufe werden zunehmend von und mit Maschinen automatisiert.
- **Bedeutungskern:** Die Automatisierung eröffnet neue Geschäftsmodelle. So können Turnschuhe nach den Designwünschen des Kunden per Knopfdruck hergestellt werden; Müslimischungen werden nach persönlichen Geschmacksvorstellungen des Kunden individuell erstellt; Bücher können direkt auf ein Endgerät an allen Orten der Welt per Wischgeste auf einem mobilen Endgerät gekauft werden. Diese Geschäftsmodelle basieren auf Automatisierung, verändern allerdings klassische Wertschöpfungsketten grundlegend, sind disruptiv.

Eine Unterscheidung der Bedeutungskerne ist gerade auch deshalb wichtig, da ein weiterer Trend besser als „Analogisierung“ zu verstehen ist:

- › Benutzerschnittstelle: Neue Ein- und Ausgabegeräte wie die Hololens, der Touchscreen und das Mikrofon sind physisch, also erstmal analog, verbreiten sich aber zunehmend.
- › Exoskelett: Zur Unterstützung des Hebens schwerer Lasten oder zur Mobilisierung körperlich eingeschränkter Personen dienen diese neuen mechanischen Apparate.
- › 3D-Druck: Produkte können am Ort des Konsumenten gedruckt, also quasi gefertigt werden.
- › Eingebettete Systeme: Automobile, Flugzeuge, Haushaltsgeräte und industrielle (Land-) Maschinen sind weiterhin physische Geräte, aber mit Computern durchsetzt, ohne dass diese nach außen sichtbar werden.

Dieser Trend zur Analogisierung ist ebenso von hoher Bedeutung in der aktuellen Digitalisierungswelle.

### 1.3. Konsequenzen für die Digitalisierung der Steuerfunktion

Die skizzierten Entwicklungen haben vielfältige Konsequenzen für die Steuerwelt, wobei zwei Perspektiven zu unterscheiden sind. Aus der ersten Perspektive stellen sich Fragen hinsichtlich der Besteuerung digitaler Phänomene (Steuern für Technik, „tax for technology“): Wie wird die digitale Wirtschaft besteuert? Ist die Besteuerung von Daten, Automatisierung oder innovativen Geschäftsmodellen ökonomisch sinnvoll? Wie sind Gewinne und Verluste mit virtuellen Währungen im Unternehmen steuerlich zu behandeln?

Aus einer zweiten Perspektive stellen sich vielfältige Fragen hinsichtlich der Gestaltung von Informatik-Systemen, also Fragen zur Gestaltung von Besteuerungsprozessen (Technik für Steuern, „technology for tax“): Können Fehler bei der Festsetzung von Steuersätzen für Warenlieferungen automatisiert aufgedeckt werden? Wie werden konzernweite Verrechnungspreise systemtechnisch erstellt, dokumentiert und übermittelt? Wie beeinflussen virtuelle Assistenten die Kommunikation zwischen Steuer- und Fachabteilung? Wie sind die Schnittstellen zwischen Steuerpflichtigen, Steuerberatern und Finanzverwaltung technisch auszugestalten?

Die Digitalisierung eröffnet also auch in der Steuerwelt viele spannende neue Aufgaben, die es zu entdecken und zu gestalten gilt!

**Prof. Dr. Peter Fettke**

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI),  
Saarbrücken



## Aufbruch in die neue Welt der Finanzprozesse

Keine Roboterarme, die Eingangsrechnungen auf dem Scanner platzieren. Keine Produktionsstraßen zur Anfertigung der Ausgangsrechnung. Das greifbare und anschauliche Bild sich bewegend Ingenieurskunst könnte dem, von Robotics im Finanzbereich, nicht ferner sein. Nahezu unbemerkt operiert die Software im Hintergrund, führt automatisiert Prozessstrecken aus und liefert leise den gewünschten Output.

Der Weg dorthin jedoch ist alles andere als leise, sondern vor allem kommunikativ und im Idealfall mit vielen Fragen und genauso vielen Antworten zum richtigen Zeitpunkt verbunden... [mehr lesen](#)

## Kontakt

Jürgen Diehm | +49 711 6200749-0 | [juergen.diehm@fas.ag](mailto:juergen.diehm@fas.ag)

Patrick Weber | +49 69 1539174 39 | [patrick.weber@fas.ag](mailto:patrick.weber@fas.ag)

## Die Zukunft bei SAP heißt FIORI?!

Jahrzehnte lang wurden SAP-Anwendungen eher weniger mit intuitiven und ansprechenden Benutzeroberflächen in Verbindung gebracht. Sprach man von SAP, so kamen (und kommen wohl immer noch) den meisten Anwendern eher eine unübersichtliche und mit Funktionen überladene Softwareoberfläche aus dem gefühlten letzten Jahrtausend oder scheinbar zusammenhangslos entworfene Transaktionskürzel in den Sinn. Doch tatsächlich bietet SAP mit FIORI bereits seit 2013 ein völlig neues Bedienkonzept für seine Softwareprodukte, welches mittlerweile grundsätzlich für alle SAP-Anwendungen zur Verfügung gestellt wird.. [mehr lesen](#).

## Kontakt

Jürgen Diehm | +49 711 6200749-0 | [juergen.diehm@fas.ag](mailto:juergen.diehm@fas.ag)

Frieder Welte | +49 711 6200749-0 | [frieder.welte@as.ag](mailto:frieder.welte@as.ag)



## Behalten Sie den Überblick über Neuerungen bei der TP Compliance mit dem WTS TPdashboard

Seit der Veröffentlichung des BEPS (Base Erosion and Profit Shifting) Reports der OECD am 5. Oktober 2015 hat sich weltweit einiges bzgl. der Implementierung der verabschiedeten Dokumentationsregeln für Verrechnungspreise getan. Diese Publikation hatte eine disruptive Wirkung auf die Dokumentation von konzerninternen Transaktionen. Zahlreiche Länder sind seitdem diesen Richtlinien gefolgt und haben entsprechende Dokumentationsregeln erlassen. Das Feld der Verrechnungspreise bleibt damit eine große Herausforderung und potenziell eines der teuersten Steuergelände für multinationale Unternehmensgruppen, indem es schon problematisch geworden ist, die entsprechenden Compliance Regeln zu befolgen... [mehr erfahren.](#)

> [Hier geht's zum neuen WTS TPmanager-Video](#)

## WTS GewStmanager

Das Bearbeiten und Verwalten von Gewerbesteuer- und Zinsbescheiden bedeutet gerade für Unternehmen mit Firmensitzen in vielen Gemeinden einen sehr hohen manuellen Aufwand. Ein Vorgang, der im Zeitalter der Digitalisierung erhebliches Optimierungspotenzial bietet.

Der WTS GewStManager unterstützt Unternehmen in allen Phasen der Gewerbesteuerbearbeitung und verwaltet ihre digitalisierten GewSt-Bescheide. Eine intelligente Scanlösung erkennt die Bescheidendaten automatisch und überträgt sie in rechtssichere digitale Medien. Der manuelle Aufwand der Datenerfassung wird dadurch auf ein Minimum reduziert...[mehr erfahren.](#)

[>> Hier geht's zum neuen WTS GewStmanager-Video](#)

## Kontakt

Richard Roos | +49 211 20050-725 | [richard.roos@wts.de](mailto:richard.roos@wts.de)

Patrick Frenzel | +49 221 348936 262 | [patrick.frenzel@wts.de](mailto:patrick.frenzel@wts.de)

Sascha Schöben | +49 211 20050-932 | [sacha.schoeben@wts.de](mailto:sacha.schoeben@wts.de)

April 2029

#1.2019

WTS/FAS Infoletter Digitalisierung

## Herausgeber

WTS ITAX GmbH

[www.wts.com/de](http://www.wts.com/de) | [info@wts.de](mailto:info@wts.de)

## Disclaimer

Diese WTS-Information stellt keine Beratung dar und verfolgt ausschließlich den Zweck, ausgewählte Themen allgemein darzustellen. Die hierin enthaltenen Ausführungen und Darstellungen erheben daher weder einen Anspruch auf Vollständigkeit noch sind sie geeignet, eine Beratung im Einzelfall zu ersetzen.

Für die Richtigkeit der Inhalte wird keine Gewähr übernommen. Im Falle von Fragen zu den hierin aufgegriffenen oder anderen fachlichen Themen wenden Sie sich bitte an Ihren WTS-Ansprechpartner oder an einen der oben genannten Kontakte.